

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Halle,

der September steht ganz im Zeichen des #hallebessermachen-Forums, initiiert durch die Bürgerstiftung. Eine Woche lang geht es um Ideen, die das Leben in der Saalestadt noch besser machen wollen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen und gemeinsam mit uns diskutieren, sich informieren und feiern.

#hallebessermachen-Forum

Am 16. September startet unsere Veranstaltungswoche im Garten des Volksparks im Rahmen unseres Bürgerbeteiligungsprojekts „Halle besser machen“. Ein kleines Amphitheater wird zum Begegnungs- und Austauschort. In der Woche wird gemeinsam über Themen, die die Menschen in der Stadt bewegen, gesprochen und diskutiert. Dabei steht die Frage: „Wie können wir unsere Stadt noch besser machen?“ immer im Zentrum.



Foto: Kollektiv Plus X

- Los geht es am **16. 09.** mit einem Workshop zur Frage „Was ist ein gutes Gespräch?“ mit einem anschließenden Kreisgespräch, organisiert von der Initiative Dialog unter freiem Himmel.
- Am **18.09.** geht es um die Frage, wie wir nachhaltig wohnen und bauen können. Die WohnUnion e.V. organisiert dazu einen Zukunftsmarkt, der von **15.00-18.00 Uhr** stattfindet. **Ab 18 Uhr** wird mit verschiedenen Fachleuten aus Politik, Forschung und Praxis über die Herausforderungen von nachhaltigem Bauen diskutiert.
- Wie erreichen wir die Klimaziele bis 2050 trotz Überbevölkerung und Konsumexplosion? Darüber diskutieren Oliver Holtemöller (stellv. Präsident des Leibniz-Instituts Halle) und Reiner Klingholz (Demographie-Experte und Buchautor) am **19.09., um 17.30 Uhr.**
- Am **20.09., um 17.00 Uhr** lädt die Hallesche Projektwerkstatt zum Erfahrungsaustausch, um neue Projektideen in gemeinsamer Runde mit Vereinen und Initiativen zu diskutieren. Die Anmeldung ist unter foerderung@buergerstiftung-halle.de
- Passend zum autofreien Tag in Halle, kommt am **22.09., 16.00-18.00 Uhr** der ADFC Halle zum Forum und codiert Fahrräder. Die Fahrradcodierung zeigt verschlüsselt, wem ein Rad gehört.

Weitere Informationen [finden Sie auf unserer Website.](#)

Singen auf der Würfelwiese

Zur Freude vieler Menschen können wir seit August wieder auf der Würfelwiese singen. Jeden Mittwoch (solange es die Corona-Regeln erlauben) treffen wir uns um 17 Uhr beim AOK-Gebäude, um gemeinsam eine Stunde lang Lieder zu singen. In den ersten Wochen hatten wir dabei Besuch vom MDR Sachsen-Anhalt, die Radiobeiträge können [hier](#) nachgehört werden.

10. HALLIANZ Spendenlauf „Fit für Vielfalt“

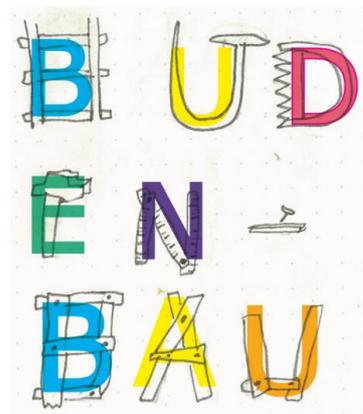
Der HALLIANZ Spendenlauf zugunsten von Engagement- und Jugendprojekten für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in Halle (Saale) feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum und ist somit schon eine feste Instanz in Halle. Gefeierte wird der Geburtstag beim „Halle besser machen“-Forum – am 17.09. findet die Jubiläumsfeier beim Volkspark statt. Ziel ist es, mit dem Spendenlauf 10.000 Euro zur Förderung von Jugend- und Engagementprojekten zu „erlaufen“ und dabei persönlich Gesicht für eine weltoffene Stadt gegen Rassismus, Antisemitismus und Gewalt zu zeigen. Die HALLIANZ Förderfonds unterstützen mit der Spendensumme z.B. Aktionen von Jugendlichen und Bürgerinitiativen im eigenen Stadtteil, Begegnungsprojekte zwischen Geflüchteten und Hallensern, Workshops für die Kinder- und Schülerräte oder Kulturprojekte für Respekt und Offenheit in der Gesellschaft. Auch das Team von der Bürgerstiftung Halle läuft dieses Jahr erstmals mit.



Budenbau-Wettbewerb

Am 25. September findet der erste halleische Budenbauwettbewerb statt. Sechs verschiedene Bauspielplätze und Projekte haben sich im Rahmen des Projektes „Halle besser machen“ zusammengetan, sodass an diesem Tag von der Neustadt über die Silberhöhe bis nach Freimfelde Kinder und Erwachsene ihre Traum-Bude bauen können.

Zum Ende des Tages werden Fotos der an allen sechs Bauplätzen entstandenen Buden ausgestellt und eine Urkunde an alle Mitbauer*innen verliehen. Am nächsten Tag, am Sonntag den 26. September können die entstandenen Bauwerke besucht werden.



Illustrationen: Elena Kirchhoff

25. September 2021

Bildung im Vorübergehen

Im Juli wurden zwei Straßen in Halle-Dölau, die Charlotte-Unzer-Straße und Anna-Schubring-Straße, unterschildert. Johanne Charlotte Unzer, geb. Ziegler, wuchs im 18. Jahrhundert in Halle auf. Sie veröffentlichte heitere Gedichte und als erste Frau in Deutschland philosophische Gedanken. In Anerkennung ihres Werkes wurde sie mit dem Titel der „kaiserlich gekrönten Dichterin“ der Universität Helmstedt geehrt.

Anna Schubring setzte sich zeitlebens für die Erziehung und Bildung von Mädchen und Frauen ein – um 1900, zu einer Zeit, als dies noch nicht selbstverständlich war. Sie war Mitbegründerin und Erste Vorsitzende des Hallischen Lehrerinnenvereins und Mitbegründerin des Hallischen Frauenbildungsvereins.

Die Schilder wurden gespendet vom Courage e.V. Halle.



Eine Stadt tanzt – auch im Lockdown

Unser Mehrgenerationentanzprojekt "Eine Stadt tanzt" hat im Februar 2019 und 2020 das Opernhaus gefüllt. Im Februar 2021 war das aufgrund des Lockdowns nicht möglich. Und dennoch: "Augenblicke – Eine Stadt tanzt" hat 80 Tänzerinnen und Tänzer auch im letzten Herbst und Winter begleitet. Sie haben sich per Zoom getroffen und gemeinsam getanzt - sowohl die Jugendlichen als auch die Seniorinnen und Senioren. [Drei Videos sind so entstanden](#), über hallesche Wohnzimmer und Küchen hinweg, die während dieser Zeit zur Tanzfläche wurden. Sie zeigen Einblicke in "Augenblicke – Eine Stadt tanzt".

„Augenblicke“ bildet den Abschluss der Trilogie „Eine Stadt tanzt“. Der Titel war bereits gewählt, als wir noch nichts von Corona oder der Pandemie wussten. Aber er blieb auch während des Lockdowns, in den die meisten Probenmonate fielen, der passende Titel. Die Tänzerinnen und Tänzer teilten durch das Training via Zoom vor allem Augenblicke - es gab keine physische Nähe. Sie waren über die Zoomkacheln miteinander verbunden. Zudem setzen sie sich mit ihren Erfahrungen mit Zeit, mit Begegnungen und Erinnerungen auseinander. Alles drei starke Begriffe, die durch den Lockdown noch einmal eine neue Bedeutung bekamen.

„Mobiles Grünes Zimmer“ – Idee von „Halle besser machen“ wurde umgesetzt

In den immer heißer werdenden Sommermonaten bilden sich bei uns in der Saalestadt Hitzeinseln an Orten, wie z.B. dem Marktplatz, wo kaum oder keine Begrünung vorhanden ist. Hier bietet das „Mobile Grüne Zimmer“ eine Kühloase, die Schatten spendet und zum Ausruhen und Erholen einlädt. Es macht unwirtliche städtische Orte lebensfreundlicher und zeigt gleichzeitig, welche Aufenthaltsqualität diese Orte durch den Einsatz grüner Architektur entwickeln können. Der Raum von knapp 12qm trägt aufgrund der Nutzung der Wildpflanzen von Insekten und Vögeln zur Erhöhung der Artenvielfalt bei. Auch bei der Verbesserung der Luftqualität kann das MGZ einen Anteil beisteuern.

Auf die Idee das "Mobile Grüne Zimmer" nach Halle (Saale) zu holen, kam der Ideengeber bei einem Besuch in Darmstadt, wo seit 2018 das "MGZ" bereits mehrere Plätze temporär aufwertet.

Gemeinsam organisiert mit dem DLZ Klimaschutz war das "Mobile Grüne Zimmer" im Rahmen des Projekts „Halle besser machen“ der Bürgerstiftung Halle in Zusammenarbeit mit der Körber Stiftung den gesamten August in Halle. Zunächst an der Neustädter Passage und ab dem 16. August auf dem halleschen Marktplatz beim Roten Turm.



Foto: Julian Quitsch

Erste Ferienwoche im Projekt „Kunst-Geschmack“ gestartet



Mit 15 Kindern aus Halle Neustadt haben wir in der Grünen Villa den Auftakt unserer Ferienwochenreihe „Kunst-Geschmack“ gefeiert. Im Zentrum der vier aufeinander aufbauenden Workshop-Wochen (Sommerferien 2021, Herbstferien 2021, Winterferien 2021, Osterferien 2022) steht der sinnliche, phantasievolle und verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln. Passend zu kulinarischen Experimenten lernen die teilnehmenden Kinder künstlerische Techniken kennen, durch die sie einen völlig neuen Blick auf Lebensmittel und Küchenutensilien erlangen.

In der Sommerferienwoche „Beerenhunger“ drehte sich alles um die Farbenvielfalt

schmackhafter Beeren: Die Kinder kochten Marmelade mit eigens gestalteten Etiketten, erstellten ein Beeren- Herbarium, Zeichneten verschiedene Pflanzen mit Tusche und gestalteten als buntes Highlight beerige Tafelkunst mit Schlagsahnegraffiti! Wir freuen uns auf den Herbst wenn das „Junge Gemüse im Kräuterbeet“ erkundet werden darf. Organisiert wurde die Ferienwoche im Rahmen von „Max macht Oper“ mit den Workshopleiterinnen Annette Funke, Anna Herbert und Julia Tabakov. Förderer sind der Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF.



Foto: Annette Funke

Termine

01.09.2021-17.09.2021 | HALLIANZ Spendenlauf 2021

08.09.2021 | Singen auf der Würfelwiese | 17:00 bis 18:00 Uhr

15.09.2021 | Singen auf der Würfelwiese | 17:00 bis 18:00 Uhr

16.09.2021-22.09.2021 | „Halle besser machen“-Forum im Garten des Volksparks

22.09.2021 | Singen auf der Würfelwiese | 17:00 bis 18:00 Uhr

29.09.2021 | Singen auf der Würfelwiese | 17:00 bis 18:00 Uhr

30.09.2021 | Bildung im Vorübergehen: Nauestraße | 18:00 Uhr

04.10.2021 | „Anpacken – Eintüten“ Müllsammel – Aktion | 17:00 bis 19:00 Uhr

Datenschutz-Grundverordnung

Liebe Leserin, lieber Leser, der Datenschutz spielt bei der Bürgerstiftung Halle eine große Rolle. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.buergerstiftung-halle.de/datenschutz/>

Unser Newsletter erscheint ca. 6-mal im Jahr und informiert Sie über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Bürgerstiftung Halle. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich selbstverständlich jederzeit abmelden oder Ihre bei uns gespeicherten Daten komplett löschen lassen. Bitte antworten Sie dazu auf diese E-Mail und teilen uns Ihren Wunsch mit. Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir Sie weiter informieren dürfen, in diesem Falle brauchen Sie auf diese Mail nicht zu reagieren.

Spendenkonten:

IBAN: DE29 8009 3784 0007 1727 37, Volksbank Halle

IBAN: DE69 8005 3762 1894 0613 45, Saalesparkasse